

Konjunktur

# Economic Outlook – Frühindikatoren auf einen Blick 04/2024

Report  
Stand: April 2024

vbw

bayme  
vbm

Price

Die bayerischen Arbeitgeberverbände





# Inhalt

1	Deutschland	1
2	Eurozone	2
3	Weltwirtschaft	3
	Anhang	4
	Ansprechpartner / Impressum	5

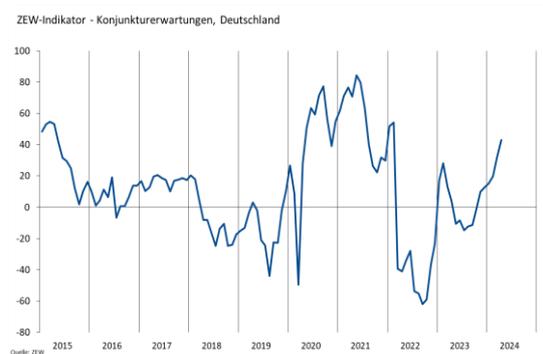
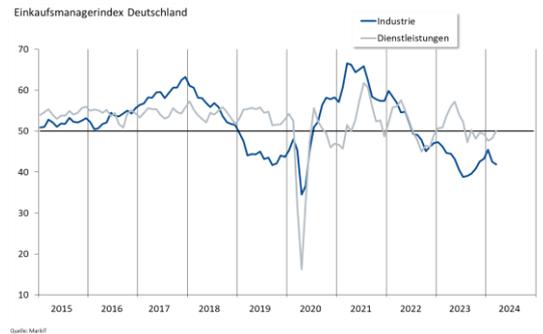
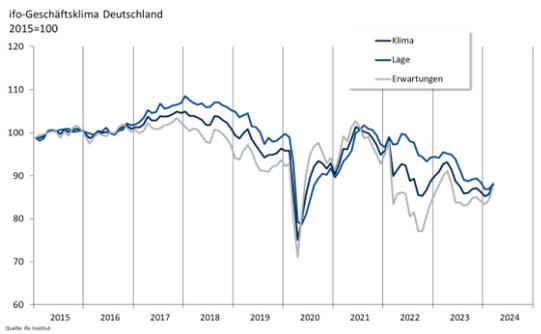


Deutschland

# 1 Deutschland

## Frühindikatoren bleiben trotz mancher Erholung schwach

Die Frühindikatoren für die deutsche Wirtschaft zeigen weiterhin keine Besserung der Konjunktur an. Zwar konnte sich das ifo-Geschäftsklima zum zweiten Mal in Folge erholen, es bleibt aber auf niedrigem Niveau. Auch der sentix-Konjunkturindex nahm wieder zu, er bleibt aber deutlich im negativen Bereich. Gleiches gilt für den Economic Sentiment Indicator. Die Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich differenziert. Der Index für die Industrie gab erneut nach und liegt mit 41,9 Punkten deutlich unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Dienstleistungsindex hingegen verbesserte sich auf aktuell 50,1 Punkte. Die Lkw-Fahrleistung laut Mautstatistik gab leicht nach. Der ZEW-Konjunkturerwartungsindex konnte sich ebenfalls weiter verbessern und liegt klar im positiven Bereich.

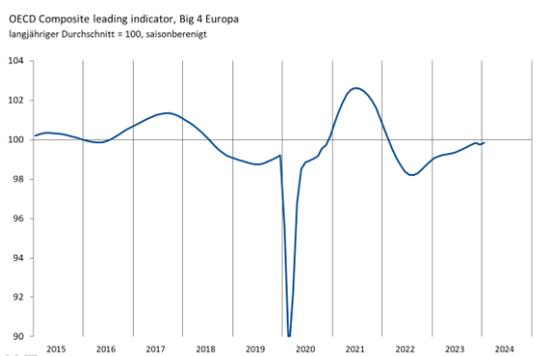
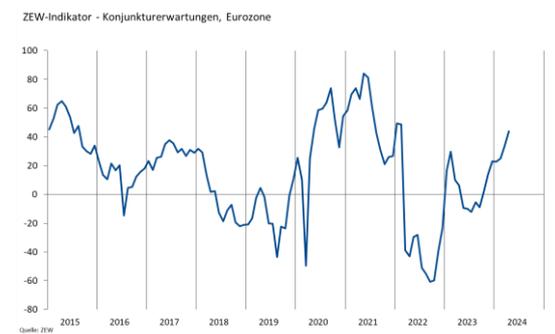
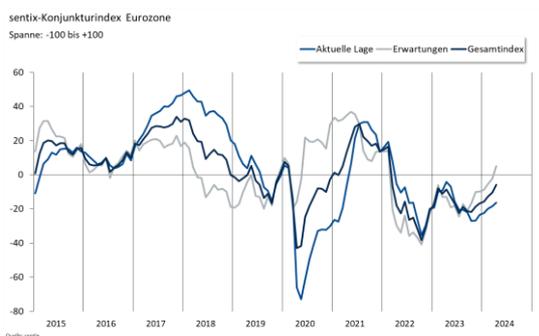
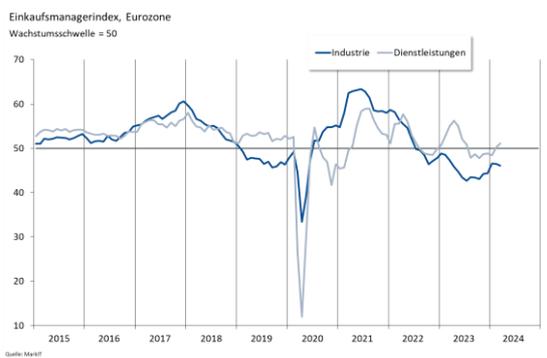




## 2 Eurozone

### Nur leichte Erholung der Frühindikatoren

Die meisten Frühindikatoren für die Eurozone erholen sich moderat. Dies gilt vor allem für den sentix-Konjunkturindex. Die Erwartungen lagen hier im April sogar wieder leicht im positiven Bereich, die aktuelle Lagebewertung und auch der Gesamtindex hingegen bleiben unter der Nulllinie. Der OECD-leading indicator für die großen europäischen Volkswirtschaften verbesserte sich minimal. Gleiches gilt für den Economic Sentiment Indicator, der aber noch ein Stück unter seinem langjährigen Durchschnitt liegt. Die Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich unterschiedlich. Der Index für die Industrie ging zurück und liegt mit 46,1 Punkten unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Index für die Dienstleistungen hingegen verbesserte sich auf 51,1 Punkte. Der ZEW-Konjunkturerwartungsindex konnte sich ebenfalls verbessern und liegt klar im positiven Bereich.

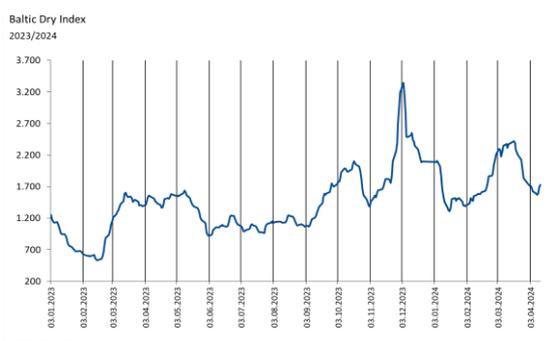
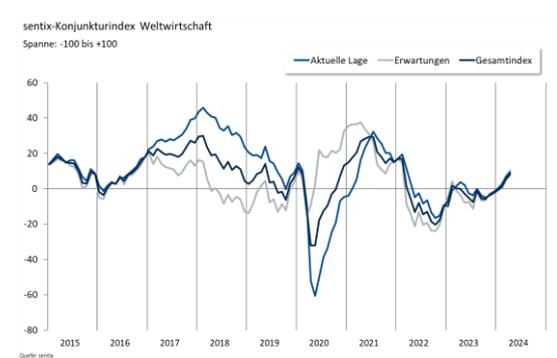
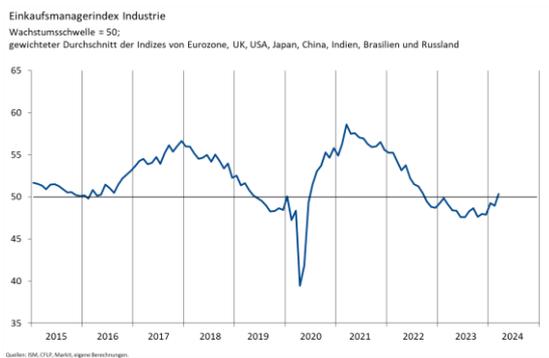
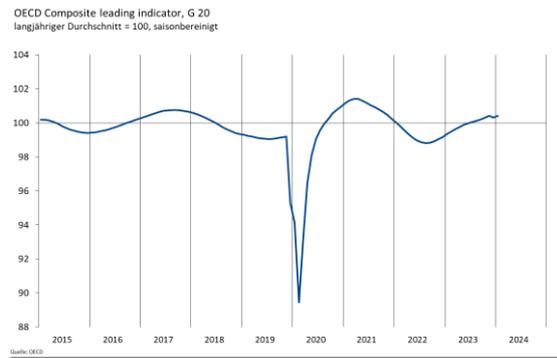




# 3 Weltwirtschaft

## Globale Frühindikatoren sind moderat aufwärts gerichtet

Die Frühindikatoren für die Weltwirtschaft zeigen moderat nach oben. Sowohl der OECD leading indicator für die G 20 als auch der Bundesbankfrühindikator für die Weltwirtschaft konnten sich weiter verbessern und liegen über ihrem langjährigen Durchschnitt. Auch der sentix-Konjunkturindex ist weiter gestiegen und liegt ein gutes Stück über der Nulllinie. Das gilt sowohl für die Lagebeurteilung als auch für die Erwartungen. Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie konnte sich ebenfalls verbessern und liegt mit 50,3 Punkten erstmals seit 18 Monaten wieder knapp über der Wachstumsschwelle. Der Containerumschlagsindex zeigt ebenfalls nach oben, allerdings folgt der Welthandel dieser positiven Entwicklung bislang nicht. Der Baltic Dry Index hingegen ging zuletzt wieder zurück.



## Anhang

---

- Der ifo-Geschäftsklimaindex basiert auf einer Befragung von 7.000 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, und des Handels.
- Der Einkaufsmanagerindex (EMI) basiert auf Einschätzung von Einkaufsmanagern in Industrieunternehmen. Der EMI für die Weltwirtschaft wurde von uns berechnet und ist der Durchschnitt der EMIs der Eurozone, der USA, Großbritanniens, Japans, Chinas und Brasiliens, jeweils gewichtet ihrem Anteil am Welt-BIP.
- Der Economic Sentiment Indicator der EU basiert auf Befragungen von Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistungen und Bau sowie von Konsumenten.
- Der ZEW-Konjunkturindikator basiert auf der Befragung von über 300 Finanzexperten.
- In der Mautstatistik wird die in km gemessene Fahrleistung der mautpflichtigen Lkw auf den Bundesautobahnen erhoben. Hierzu wird ein Index berechnet, der mit dem Index der Nettoproduktion in der deutschen Industrie verglichen wird.
- Der sentix-Konjunkturindex basiert auf einer Befragung von über 2.500 privaten und institutionellen Finanzmarktteilnehmern.
- Der OECD-leading indicator setzt sich aus verschiedenen Einzelindikatoren von insgesamt 33 Ländern (OECD-Mitglieder sowie Brasilien, China, Indien, Indonesien, Russland und Südafrika) zusammen. Er wird auch separat für die Eurozone ausgewiesen.
- Der Bundesbank-Frühindikator für die Weltwirtschaft setzt sich aus mehreren globalen Indikatoren (Einkaufsmanagerindex Industrie, Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen, Konsumklima Lage, Konsumklima Erwartungen, S&P Global 1200 Aktienindex) zusammen.
- Der Baltic Dry Index ist ein wichtiger Preisindex für das weltweite Verschiffen von Hauptfrachtgütern.
- Der von RWI (Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsforschungsinstitut) und ISL (Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik) veröffentlichte Containerumschlagsindex basiert auf Marktbeobachtungen in 72 internationalen Häfen, die zusammen gut 60 Prozent des weltweiten Containerumschlags verarbeiteter Waren tätigen.



## Ansprechpartner / Impressum

---

### Volker Leinweber

Geschäftsführer

Leiter der Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-133

[volker.leinweber@vbw-bayern.de](mailto:volker.leinweber@vbw-bayern.de)

### Elias Kerperin

Volkswirtschaftliche Grundsatzfragen

Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

[elias.kerperin@vbw-bayern.de](mailto:elias.kerperin@vbw-bayern.de)

### Impressum

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich ohne jede Diskriminierungsabsicht grundsätzlich auf alle Geschlechter.

### Herausgeber

#### **bayme**

Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.

#### **vbm**

Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.

#### **vbw**

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

[www.baymevbm.de](http://www.baymevbm.de) [www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)

© bayme vbm vbw April 2024